



Pray for Rohingya

EXPECTANTLY SOWING

22. März – 21. April

30 TAGE GEBET FÜR DIE ROHINGYA

Erwartungsvoll säen, damit Rohingya durch die Kraft des Evangeliums verändert werden

„Denn ich schäme mich nicht für die gute Botschaft von Christus. Diese Botschaft ist die Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt – die Juden zuerst, aber auch alle anderen Menschen.“ Römer 1,16 (NLB)

Die untenstehenden Gebetsanliegen sollen Dir bei der Fürbitte für Länder helfen, in denen Rohingya leben, aber auch für gläubige Rohingya und verschiedene Dienste (Übersetzung, Radio, Medien). Wir hoffen, dass dieser Leitfaden dein Gebet bereichert und Dich inspiriert, auch über die 30 Tage hinaus für die Rohingya zu beten.

Danke, dass Du mit uns zusammen im Glauben und in der Erwartung betest, dass Gott sich aufmacht und die Lebenssituationen der Rohingya in der ganzen Welt umgestaltet.



LÄNDER UND VÖLKER

1

Die Rohingya in Pakistan sind weiterhin sehr schwierig mit dem Evangelium zu erreichen. Die meisten von ihnen sind in den 1960er bis 80er Jahren aus Myanmar geflohen. Die Situation für die Rohingya wird immer schlimmer, da die Regierung sich nicht um ihre Nöte kümmert. Betet um neue Gesetze zur Staatsbürgerschaft, damit die Rohingya dem Armutskreislauf entkommen. Betet um Zugang von Zeugen für Jesus in ihre Gemeinschaft in Pakistan.

2

Rahman ist ein Rohingya, der in Pakistan geboren und aufgewachsen ist. Als staatenlose Person war ihm der Zugang zum Bildungswesen nicht erlaubt. Betet, dass einheimische Gläubige Freundschaften mit Rohingya schließen und ihnen die gute Nachricht erzählen. Betet, dass die Rohingya in Pakistan in Jesus Hoffnung für ihre Zukunft finden.

3

In Saudi Arabien leben schätzungsweise 250.000 Rohingya. Sie dürfen zur Schule gehen und die meisten können Arbeit finden. Lobt Gott und betet für fruchtbare Beziehungen zwischen Rohingya und Menschen, die den Samen des Evangeliums ausstreuen.

4

Hamid ist ein junger Mann, der in Saudi Arabien lebt. Er konnte seine Ausbildung abschließen und wird bald heiraten. Betet für Rohingya wie Hamid, dass Gott in Seiner Macht sie neugierig auf Jesus macht. Betet, dass er und seine neue Frau Zeugen Jesu kennenlernen.

5

ElShaddai ist eine Arbeit in Malaysia, die Rohingya Kindern und Familien Bildung und Unterstützung anbietet. Dies bezeugt auf großartige Weise Gottes Liebe, indem man dieser Randgruppe Würde verschafft. Betet, dass diese und andere Bildungsprojekte in Malaysia die Liebe des Evangeliums aussäen und als Frucht Vertrauen in Jesus, den besten Lehrer, wächst.

6

Bahis und seine Frau Saniyya leben in Malaysia. Sie sind offen für Evangeliumsgeschichten und haben gefragt, wie Jesus ihnen helfen kann. Sie haben erlebt, wie nachts böse Geister zu ihnen kamen. Das machte sie ängstlich und ließ sie verzweifelt nach Hoffnung und Befreiung suchen. Vor kurzem haben sie einen Zauberheiler um Hilfe. Betet, dass sie und ihre ganze Gemeinschaft wahre Freiheit erleben, die nur in der verändernden Kraft des Glaubens an Jesus zu finden ist.

7

Filip lebt in Thailand. Er kann sich noch gut daran erinnern, wie er als Kind in seinem Dorf den Jesusfilm gesehen hat. Als wir ihn trafen, fragte er: „Habt ihr irgendwelche Bücher?“ Jetzt hört er die Aufnahmen der Lukas- und Johannesevangelien und 36 Bibelgeschichten in seiner eigenen Sprache. Betet, dass er sich täglich die Zeit dafür nimmt und dass Gottes Wort ihn berührt.

8

Es gibt etwa 40.000 Rohingya in Indien. Da sie keine gültigen Papiere haben, leben sie in ständiger Furcht, verhaftet und ausgewiesen zu werden. Einige indische Christen arbeiten unter ihnen und kümmern sich um ihre Bildung und praktischen Bedürfnisse. Betet, dass sie Gelegenheiten finden, in Wort und Tat Jesu Liebe und Fürsorge zu demonstrieren.

9

Langsam wächst in der einheimischen Gemeinde in Myanmar das Mitgefühl für die Rohingya. Lobt Gott, dass eine Handvoll einheimischer Gläubiger dem Ruf gehorchten, unter den Rohingya das Evangelium zu verbreiten. Ihr Wohnort und ihre besonderen Sprachkenntnisse öffnen dafür Türen wie nie zuvor. Betet, dass Gott sie mächtig zu Seiner Ehre gebraucht.

10

Sami lebt in Bangladesch. Als sie einmal aus ihrer Haustür trat, sah sie eine riesige dunkle Gestalt mit rotglühenden Augen in ihrem Weg stehen. Ein Drang unkontrolliert zu lachen überkam sie und sie ließ den Wasserkrug fallen, den sie trug. Die Gestalt verschwand und das Gelächter wandelte sich in eiskalte Furcht. Betet, dass Sami und die vielen Rohingya, die dämonische Bedrückung erleben, hören und glauben, dass Jesus die Macht hat, sie von bösen Geistern zu befreien.

11

Rozi, eine junge Mutter, kam vor kurzem wieder mit ihrem Mann in Japan zusammen. Sie sind Teil einer kleinen Gruppe von Rohingya, die sich vor Jahrzehnten in Japan niedergelassen haben. Da die Sprache und das gesellschaftliche System in Japan ganz anders sind als in ihrer eigenen Kultur, fühlt sie sich oft überfordert. Betet, dass Rozi und die anderen Rohingya in Japan Freundschaft und Hilfe bei einheimischen Christen finden.

12

Neulich kam ein Ehepaar in Kens Gemeinde, das sich als Rohingya vorstellte. Sie fragten nach dem Messias Jesus und wollten mehr über ihn erfahren. Sie kamen zwar nur einmal, aber das brachte die Gemeinde dazu, für die Rohingya zu beten. Betet, dass Gott noch mehr Rohingya mit japanischen Jesusnachfolgern zusammenbringt und dass sie gute Gespräche über den Messias Jesus haben.

13

Eine Gemeinde in den USA hat Beziehungen zu einer Rohingya Gemeinschaft in Nepal aufgebaut. Betet um klare Kommunikation, wenn sie sich nun mit Fachleuten für Recht, Grundbesitz und Entwicklung treffen. Betet um Weisheit im Umgang mit den Rohingya Leitern und für gute Strategien, bestmöglich Abhängigkeiten zu vermeiden und Nachhaltigkeit zu fördern.

14

In Nepal hat sich eine kleine Gruppe von Rohingya angesiedelt. Einige ihrer Leiter sind mit einer US-amerikanischen Gemeinde eine Partnerschaft eingegangen und sind offen für Glaubensgespräche. Betet, dass die Gespräche weiter in die Tiefe gehen und dass die Kraft des Evangeliums durchbricht. Betet, dass die Rohingya Leiter vom Glauben ihrer amerikanischen Freunde inspiriert werden und mehr Fragen über Jesus stellen.

DURCH MEDIEN ZU JESUSBEWEGUNGEN

15

Jede Woche werden Videos über Jesus an über 10.000 Menschen an drei verschiedenen Orten verschickt. Mit den Sendungen kommt eine Einladung, Fragen zu stellen und einen Austausch zu beginnen. Die Hoffnung ist, dass dies zu persönlichen Begegnungen für Evangelisation und Jüngerschaft führt. Betet, dass diese Aktion suchende Menschen erreicht und dass die Nacharbeit gute Früchte trägt.

16

Abdul hat online Videos über Jesus in der Rohingya Sprache gesehen. Er fing an, sie an seine Freunde und Follower über TikTok weiterzuleiten. Dadurch haben nun mehr Leute Zugang zu den Videos als durch die erste Versendung. Betet dass Abdul sich entschließt, Jesus nachzufolgen und dass Gott seinen Einfluss gebraucht, um so noch mehr Rohingya zu erreichen. Lobt Gott für Gelegenheiten weit über unsere Vorstellungen hinaus!

17

Imran klickte auf eine Facebook Anzeige für einen Film über Jesus in der Rohingya Sprache. Nachdem er das Video zum Thema Schwören gesehen hatte, schrieb er dem Team: „Von jetzt an will ich mein Leben auf dem richtigen Weg führen. Ich will auch nie wieder Menschen anlügen!“ Später schrieb er: „Von jetzt an will ich meine Handlungen an dieser Lehre (von Jesus) ausrichten. Ich will mit jedem Menschen ehrlich und gottesfürchtig kommunizieren und ernsthaft für sie beten.“ Betet, dass sein Verlangen, Jesus nachzufolgen, weiter wächst. Betet für das Team, das diesem Kontakt weiter nachgeht.



RADIOARBEIT

18

Im Bundesstaat Rakhine (Myanmar) haben zahlreiche Rohingya Dorfbewohner Sendungen über Kurzwellen gehört und über Themen wie Erlösung, Frieden und Versöhnung gelernt. Die Kontaktperson für Zuhörer, die regelmäßig die Region bereist, hat gute Rückmeldungen über die Sendungen bekommen. Es gibt offensichtlich einen Hunger nach Gott. Lobt Gott für die Auswirkungen des Radiodienstes und betet, dass er noch weiter ausgebaut werden kann.

19

Zwei Organisationen arbeiten zusammen, MP3 Geräte mit Aufnahmen in der Rohingya Sprache in Dörfern überall im Rakhine Staat zu verteilen. Dies soll die Radioarbeit ergänzen und den Zuhörern mehr Gelegenheiten bieten, Gottes Wort zu hören. Betet für die praktische Durchführung der Verteilung und für offene Herzen. Lobt Gott für die Perspektive auf das Reich Gottes der beteiligten Organisationen.



ÜBERSETZUNG

20

Die Übersetzung der Bibel in Rohingya ist ein zentraler strategischer Dienst. Der Feind versucht, auf alle möglichen Weisen Menschen davon abzuhalten, Gottes Wort zu hören. Betet für die ausländischen und Rohingya Übersetzer um Einheit, Weisheit, Geduld und Demut. Betet, dass die Rohingya, die Gottes Wort in ihrer Sprache hören, durch die Kraft Seiner Liebe verändert werden.

21

Lobt Gott für die kostbaren, wenn auch noch sehr wenigen, Bibelteile und andere Materialien mit biblischen Inhalten, die schon übersetzt wurden. Betet, dass sie in die Hände suchender Menschen kommen, wenn sie weltweit unter Rohingya verteilt werden. Betet, dass Gott an all diesen Orten durch die übersetzten Texte mächtig wirkt, um Menschenleben umzugestalten und Heilung zu bringen.



GLÄUBIGE

22

Sayid kam vor einigen Jahren zum Glauben, ist aber der einzige Gläubige in seiner Gegend. Durch Druck seiner Umgebung und fehlende geistliche Gemeinschaft ist er immer wieder sehr herausgefordert und entmutigt. Betet, dass Sayid täglich nah bei Jesus bleibt und Kraft findet, trotz Widerstands fest zu bleiben. Betet für viele andere in ähnlichen Situationen.

23

Zakir ist ein gläubiger Rohingya, der durch schwierige Umstände über zwei Jahre lang keinen Zugang zu Bibeltexten hatte. Er hielt am Glauben fest, indem er sich immer wieder das in Erinnerung rief, was er früher gelernt hatte. Lobt Gott, dass er jetzt Zugang zur Bibel hat und eifrig lernt. Betet, dass Gläubige wie Ungläubige besseren Zugang zu Gottes Wort bekommen.

24

Es gibt etwa 400.000 Rohingya, die noch in Myanmar leben. Unter ihnen gibt es auch einige Gläubige. Obwohl sie mit den schwierigen Bedingungen eines Landes im Chaos kämpfen, folgen sie dem Herrn weiter treu nach. Durch ihr stilles und liebevolles Zeugnis haben noch mehr Menschen zu Jesus gefunden. Betet um Schutz, Mut und Weisheit in der Verkündigung und dass ihre materiellen und geistlichen Bedürfnisse erfüllt werden.

25

Seit mehr als 15 Jahren kommen Rohingya zum Glauben an Jesus – sowohl Einzelne als auch ganze Familien und Gemeinschaften. Leider kam es aber schon bald nach diesem ermutigenden Anfang zu Streit und Spaltungen entlang familiärer Bindungen und dominanter Leiter. Betet um Einheit, Vertrauen und Versöhnung. Betet auch für eine neue Generation demütiger und dienender Leiter.

26

Einige Familien im Lager in Bangladesch, die ihren Glauben bisher im Geheimen ausgeübt hatten, haben sich nun offen als Nachfolger Jesu bekannt. Daraufhin werden sie unter Druck gesetzt und massiv eingeschüchtert. Der Zugang zur Wasserquelle wird ihnen verwehrt. Bitte betet um eine Annäherung und ein friedliches Suchen nach guten Lösungen. Bitte betet für offene Herzen unter ihren muslimischen Nachbarn.

27

Die Jesusnachfolger im Lager in Bangladesch werden immer wieder mit falschen Anschuldigungen konfrontiert und willkürlich bestraft. Vor einigen Wochen wurden einige Brüder und ihre muslimischen Freunde verhaftet. Bis auf einen wurden aber alle bald wieder freigelassen. Gegen ihn wurde unbegründet eine Anklage wegen Mordes erhoben. Bitte betet um Gerechtigkeit und dass inhaftierte Geschwister die Zeit im Gefängnis nutzen, um dort ein Zeugnis zu sein.

28

Trotz der schwierigen Umstände baut Jesus Sein Reich unter den Flüchtlingen in Bangladesch. Ein Suchender an einem entlegenen Ort kam durch eine Kette wunderbarer „Zufälle“ in Kontakt mit einem Gläubigen. Jetzt, einige Monate später, treffen sich dort regelmäßig einige Dutzend Menschen, um biblische Geschichten zu studieren! Betet um einen Durchbruch und dass an diesem Ort eine Glaubensgemeinschaft entsteht.

29

Es ist spannend zu sehen, wie immer mehr neue gläubige Rohingya in Myanmar aufspornen. Aber das Leben ist herausfordernd für Nachfolger Jesu und ihr Glaube ist noch sehr zerbrechlich. Praktische Jüngerschaft ist dringend nötig, damit sie im Glauben wachsen können. Betet um Kreativität, neue Ideen und Flexibilität in der Jüngerschaft. Betet, dass diese zarten Sprösslinge zu „Bäumen der Gerechtigkeit“ heranwachsen.

30

Salim ist ein gläubiger Rohingya in Bangladesch, der Jüngerschafts-Bibelgruppen mit anderen Gläubigen leitet, die kaum mit der Rohingya Gemeinde verbunden sind. Betet, dass der Heilige Geist Salim leitet, der selbst noch jung im Glauben ist, um diese Gruppe von Außenseitern zu einem vereinten und kraftvollen Schub für Gottes Reich zu bringen. Bittet den Heiligen Geist, dass in der zersplitterten Rohingya Gemeinde Versöhnung und Gnade einziehen.



MÖCHTEN SIE WEITER BETEN?



Scannen Sie den QR Code ein und empfangen Sie regelmäßige kurze Gebetsanliegen (in Englisch) über WhatsApp.



MEHR INFORMATIONEN UNTER:
pray4rohingya.org